

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Beckeln

19 Uhr, Feuerwehrhaus: Jahreshauptversammlung Jugendblasorchester und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OOWW Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum

Eichen-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Syker Straße 6, Tel. 04241/93370

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

TREFFPUNKTE

Harpstedt

Delmeschule: 9.30 bis 11 Uhr, Café Kinderwagen, offener Eltern-Baby-Treff (erstes Lebensjahr), Schulstr. 25

Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, 9.30 bis 13.30 Uhr, Fit für die Schule, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt

Amtshof: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Amtsfreiheit 1; Tel. 04244/ 8231

SENIOREN

Harpstedt

DRK-Seniorenzentrum: 13.15 bis 14.15 Uhr Seniorengymnastik

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt

Kanzlei Musch und Delank: 10 bis 12 Uhr, Claudia Schlenger-R.Ä.U.M.E., Gemaltes und Gezeichnetes (bis 28. März), auch 15 bis 17 Uhr, Burgstraße 3

BERATUNGEN

Harpstedt

DRK Gemeindeschwesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Groß Ippener

19 Uhr, Gasthaus Wülfers: Vortragsabend des Landfrauenvereins Harpstedt-Heiligenrode

Harpstedt

15 Uhr, Feuerwehrhaus: Treffen der Seniorenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OOWW Wasser Tel. 04401/6006

MÜLLABFUHR

Harpstedt

Biomüll: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

@Termine online und mobil: www.nwzonline.de/termine

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kollage (kk)
☎ 04431/9988 2706
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎ 04431/9988 4910



Gewählt und verabschiedet: (von links) Carsten Lüllmann, Marvin Hartje, Karl-Heinz Hartje, Björn Wachendorf, Uwe Bahrs, Helmut Nienaber, Henning Straßburg und Anne Lindemann-Wilkens.

BILDER (2): PETER KRATZMANN

Wann wird in Colnrade gebaut?

FEUERWEHR Helmut Nienaber aus Ortskommando verabschiedet – Ehrungen

Ein Grundstück für das neue Feuerwehrhaus ist gefunden. Es gibt aber noch Klärungsbedarf zwischen Gemeinde und Samtgemeinde.

VON PETER KRATZMANN

COLNRADE – Satte 16 Punkte auf der Tagesordnung und ein Imbiss zum Einstieg in die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade bedeuteten am Samstagabend Struktur für die Mitglieder des Ortskommandos der Colnrader Feuerwehr. In seinem Jahresbericht rückte Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann die Stärke seines Teams mit 97 Mitgliedern in den Vordergrund.

54 Einsatzkräfte

54 Mitglieder sind in der Einsatzabteilung bereit, für das Allgemeinwohl auszurücken – genauer: 45 Kameraden und neun Kameradinnen. 16 Atemschutzgeräteträger sind ausgebildet. Aus der Jugendfeuerwehr trat Mathis Nienaber über. 17 Mitglieder zählt die Altersabteilung. 15 Jungen und sieben Mädchen gehören der Jugendabteilung an, außerdem noch vier Jungen der Kinderfeuerwehr. Gezählt werden außerdem sieben fördernde Mitglieder.

Im vergangenen Jahr wurden von den aktiven Kameraden 3071 Stunden geleistet. Hinzu kommen 7745 Dienststunden der Jugendfeuerwehr. Insgesamt eine Summe



Urkunden überreicht: (von links) Günter Wachendorf, Sarah Nienaber, Markus Kuraschinski, Marvin Hartje, Torben Thies, Jana Wachendorf und Diane Febert.

von 11 401 Stunden. 13 Einsätze wurden gefahren. Vier Hilfeleistungen (Sturmschäden), fünf Fehlalarme, der Großbrand im Vechtaer Moor, drei Mittelbrände und ein Kleinbrand beschäftigten die Colnrader Feuerwehrleute neben Übungsdiensten, Sitzungen und Veranstaltungen. Zum Thema Feuerwehrhaus-Grundstück sagte Bürgermeisterin Anne Lindemann-Wilkens, dass ein Gelände für einen Neubau gefunden worden sei. Allerdings gebe es noch Klärungsbedarf mit der Samtgemeinde Harpstedt.

Lüllmann erinnerte an die Mängelliste der Feuerwehrfallkasse vom Februar 2016. Der Bestandsschutz sei im Juni 2018 aufgehoben worden, „so dass unter Einhaltung der üblichen Verwaltungsabläufe kurzfristig, innerhalb von drei Jahren, Baumaßnahmen zwingend notwendig sind, die einen rechtskonformen Zustand des Feuerwehrhauses sicherstellen“. Die Gemeinde Colnrade stelle ein Grund-

stück zwischen Kieselhorster Weg und Harpstedter Straße bereit. Allerdings erwarte die Samtgemeinde, dass es voll erschlossen zur Verfügung gestellt werde.

Gebäude besichtigen

Dem Arbeitskreis „Feuerwehrhaus“ gehören Uwe Bahrs, Marek Harms, Marvin Hartje, Markus Kuraschinski, Carsten Lüllmann und Henning Pauley an. Dieser Kreis wird nun verschiedene Feuerwehrhäuser in Niedersachsen besuchen und sich mehr Information beschaffen.

Neben den Berichten der Funktionsträger standen Wahlen zum Ortskommando und Beförderungen an. Vor den Wahlen verabschiedete der Ortsbrandmeister Helmut Nienaber, der auf eigenen Wunsch nach 28 Jahren aus dem Ortskommando ausscheidet. Aus beruflichen Gründen gab Björn Wachendorf den Posten des stellvertretenden Gruppenführers I ab. Er bleibt aber weiterhin

Betreuer der Jugendfeuerwehr und wurde zusammen mit Jonas Wagner in den Festausschuss gewählt.

Für Wachendorf erhielt Marvin Hartje als stellvertretender Gruppenführer das Vertrauen. Wiederwahl gab es für Henning Straßburg (Gruppenführer I). Neuer Gruppenführer II ist Markus Kuraschinski. Er war vorher Stellvertreter, für ihn wurde Uwe Bahrs gewählt. Gruppenführer-Bereitschaft ist kommissarisch Henning Straßburg. Neuer Seniorensprecher wurde Karl-Heinz Hartje. Alle anderen Posten im erweiterten Ortskommando blieben unverändert.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Landesfeuerwehrverband zeichnete die Kreisverbandsvorsitzende Diane Febert Markus Kuraschinski aus. Gemeindevorstand Günter Wachendorf beförderte Marvin Hartje und Jana Wachendorf zum Löschmeister. Sarah Nienaber ist nun Oberfeuerwehrfrau und Torben Thies Hauptfeuerwehrmann.

Eisschollen krachen auf Autoscheibe

GROß IPPENER/LD – Das Auto eines 21-jährigen Mannes aus Bochum ist am Freitag auf der Autobahn 1 von Eisschollen getroffen worden, die von einem Lkw heruntergefallen sind. Wie die Polizei mitteilte, war der Autofahrer gegen 13.10 Uhr zwischen den Anschlussstellen Stuhr und Groß Ippener in Richtung Osnabrück unterwegs. Durch den Aufprall zersplitterte die Windschutzscheibe des Wagens. Weiterhin zog sich der 21-Jährige durch die Glassplitter leichte Verletzungen an den Händen zu.

Der unbekannte Lkw-Fahrer setzte seine Fahrt fort. Der Schaden am Pkw wurde auf etwa 1000 Euro geschätzt. Das Auto war mit der zersplitterten Windschutzscheibe nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Personen, die ebenfalls zu diesem Zeitpunkt auf der Autobahn 1 unterwegs waren und Zeuge des Unfalls wurden, werden gebeten, sich unter ☎ 04435/9316115 bei der Autobahnpolizei Ahlhorn zu melden.

In diesem Zusammenhang weist die Autobahnpolizei insbesondere Lkw-Fahrer darauf hin, dass Fahrzeugspanne bei diesen Witterungsbedingungen vor Fahrtantritt von Eisschollen zu befreien sind, um Unfälle wie diesen zu vermeiden. Herabfallende Eisplatten können schwere Beschädigungen an den Fahrzeugen sowie Verletzungen anderer Verkehrsteilnehmer verursachen. Bei Nichtbeachtung droht ein empfindliches Bußgeld.

Herfried Harms gewinnt Turnier

COLNRADE/RECHTERFELD/LD – Herfried Harms aus Colnrade hat das jüngste Doppelkopfturnier im „Schützenhof“ in Rechterfeld gewonnen. Am sechsten von zehn Spieltagen der Winterserie nahmen 66 Kartenspieler teil. Den zweiten Platz errang Kerstin Lohmann (Oldenburg) vor Augustinus Hesinde (Lohne). In der Gesamtwertung führt Hesinde mit 864 Punkten. Harms liegt mit 817 Punkten auf Rang drei. Der nächste Spieltag findet am Sonntag, 3. Februar, 17.30 Uhr, statt. Weitere Mitspieler sind willkommen. Fragen beantwortet Aloys Olberding, ☎ 0160/94 11 63 78.

Schützenverein weiter attraktiv für Dorfbewohner

TRADITION Mehr Vereinsmitglieder in Reckum-Winkelsett – Hilmer Corßen im Amt bestätigt

VON STEFAN IDEL

WINKELSETT – Positive Entwicklung beim Schützenverein Reckum-Winkelsett: Sieben neue Mitglieder konnte Vereinsvorsitzender Hilmer Corßen bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend in der Schießhalle Winkelsett begrüßen. Bislang lag die Mitgliederzahl bei 148. Austritte gab es im Vorjahr keine, berichtete Corßen stolz. Der Altersschnitt im Verein liegt bei 56 Jahren.

Die Regularien wurden zügig abgearbeitet. Svenja Willms trug in Vertretung von Frank Nienaber den Kassenbericht vor. Die Ausgaben seien gestiegen. So kostete der neue Waffenschrank 766 Euro. Die Gutachterkosten für den Schießstand lagen bei 333



Ehrungen und Beförderungen beim Schützenverein (v.li.): Heinz Riedemann, Svenja Willms, Andreas Tepe, Jessica Bahrs und Vereinsvorsitzender Hilmer Corßen. BILD: STEFAN IDEL

Euro. Und für Anzeigen oder Kränze für verstorbene Mitglieder gab der Verein rund 1000 Euro aus.

Die Beiträge bleiben auch in diesem Jahr stabil, ent-

schied die Versammlung. Die neuen Kassenprüfer heißen Jürgen Speckmann und Maren Mahlstedt. Hilmer Corßen wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Meike

Hartlage bleibt 1. Damenbeauftragte. Weiter unbesetzt bleibt das Amt des Kassenswartes, das Frank Nienaber seit 2017 kommissarisch inne hat. Aus dem Vorstand trat der 3. Schießwart Heinz Riedemann aus. Auch dieser Posten blieb vorerst unbesetzt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Walter Meyer geehrt. Andreas Tepe gehört dem Verein seit 25 Jahren an. Zu Unteroffizieren wurden Jessica Bahrs und Svenja Willms befördert. Neu gehören dem Verein Cynthia Degener, Ralf und Alina Wolle, Michelle Stöver, Luisa Mahlstedt, Jarek Höfemann und Vivien Rolappe an.

Von guten Schießergebnissen berichteten die Schießwarte. König wurde Marco Rolappe. Er hat Teresa Rolappe

an seiner Seite und die Ehrenname Ulla Nienaber. Den Titel des Vizekönigs sicherte sich Tobias Arndt. „Kaiser“ darf sich Hermann Hartlage nennen. Herbstmeister wurde Dieter Pleus.

Um die Anlage für die neue Saison auf Hochglanz zu bringen, wurde für Samstag, 4. Mai, ein Arbeitsdienst angesetzt. Das Pokalschießen steht am Freitag, 24. Mai, an. Schon jetzt freuen sich die Schützenbrüder und -schwestern auf ihr Schützenfest am 22. und 23. Juni. Der Theaternachmittag wird nicht mehr vom Schützenverein organisiert. Auch die Kremserfahrt wurde wegen schlechter Beteiligung abgeschafft. Anstelle der beiden Veranstaltungen soll es einen „Erwachsenen-Spaßtag“ am 3. August geben.